

Statt besonderer Anzeige empfehlen sich als Verlobte:

Friedrich Buck
Rösle Weber

Oppenweiler Lautern Sulzbach

Im November 1890.

Badnang.

Calwer Schuhe und Stiefel,
sowie **Endschuhe**
empfehlen billigst

Jonis Vogt.

Badnang.

Auf bevorstehende

Weihnachten

empfehle mein gut sortiertes Lager in Arbeiten aller Art als: Haussegen, aufgeschneitete Filz-, Tuch-, Stoff- u. Stramarbeiten zum Ausfüllen mit allem dazu gehörigen Material. Muster stehen gerne zu Diensten. Um geneigten Zutpruch bittet

C. Claß Wwe.

Fertige Handarbeiten
als:
Kappen, Kleidchen, Kittel, Schals, Kragen, Strumpflängen u. s. w.
bringe empfehlend in Erinnerung. Obige.

Korsetten
in guter Ware und allen Größen sind zu haben bei

C. Claß Wwe.

Doppelte Buchführung
kaufm. Rechnen, Wechsel-Lehre, und Schönkriecher lehrt brieflich gegen geringe Monatsraten das erste kaufmännische Unterrichtsinstitut von (M.)

Jul. Morgenstern,
Lehrer der Handelswissenschaft in Magdeburg, Jacobstraße Nr. 37.
Man verlange Prospekt u. Verzeichnisse Nr. 1 franco und gratis zur Durchsicht.

Bacharias-

Pillen, bestes, wirkungssicherstes, angenehmes Abführmittel, zugleich appetit-anregend, erfrischend, nervenstärkend, ausgeglichen gegen **Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden**, gestörte, mangelhafte und träge Verdauung, **Kongenexionen**, eingemommenen Kopf, unruhigen Schlaf, saures Aufstoßen, Mundgeruch und verwandte Beschwerden.

Garantiert unschädlich.
Milde aber prompt Wirkung. Zu beziehen durch die Apotheken. Verendung auch nach Auswärts gegen Briefmarken (Porto 20 Pf.).

Niederlage bei **Reihlen & Scholl in Stuttgart.** Preis 90 Pfg. per Schachtel. (S.)

Roh-Knecht.

Auf Weihnachten wird ein zweiter Knecht, der die Feldarbeit versteht und mit Pferden vertraut ist, gesucht. Von wem sagt die Expedition d. Bl.

Badnang. Einen wachsamem schwarzen Spitzhund verkauft im Auftrag **Väder Käfflein.**

Nationaler Bürger-Verein.

Vortrag des Herrn Bezirks-Schulinspektors Öffinger am **Montag den 1. Dez.**, abends 1/8 Uhr, im Saale des Gasthofs **z. Schwänen** über das Thema: **Napoleon III.**, zu welchem allseitige Einladung an Herren und Frauen der Stadt und Umgebung hiedurch ergeht.

Der Vorstand.

Wolle in allen Sorten
Kraus u. Str. 2-3 M.
und Grad 1 Str. 30 das Stück.

Badnang.
Empfehle
Fämliche Neuheiten
in
Woll-Waren
in geschmackvollster Auswahl.

Woll-Scharpes
Damen-Kapuzen, Kinder-Kapuzen
in Wolle, Seide, Chenille,
Kopfhüllen, Kopfhawls, Umschlagtücher,
Cheuillen-Tücher.

Perlwooll- und Plüsch-Kragen
Kinder-Kleidchen, Kinder-Kittel
Etricot-Kleidchen für Mädchen
Reizende Kinder-Mützen
Schlips, Strümpfe
Handschuhe
Anterröcke aller Art.

F. A. Winter
Badnang.

Unterleibchen, Unterhosen
Hemden, Damen-
Hosen.

Werde-Decken
Nachtgarnen.

Badnang

Schlittschuhe
mit Vorderriemen und Abfahrschrauben,
Reichspatent, Eiskönig & Merkur, sowie
Kinderschlitten
in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Albert Sauer.

Au Festtagen bleibt mein Geschäft geschlossen.

Chr. Becker, Murrhardt.

Stuttgart.

Gasthaus z. gold. Kreuz.

Gestützt auf das uns in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bitten wir die hochgeehrte Einwohnerschaft von **Badnang u. Umgebung**, bei Ihrem Besuche in Stuttgart uns mit dem seitherigen Vertrauen zu beehren.

Familie Gehring.

Die Formulare

zum **Nachweis eines Arbeits- und Dienstverhältnisses**
sind zu haben in der
Buchdruckerei von **Fr. Stroth.**

Schuld- & Bürgscheine
vorrätig in der
Buchdruckerei von **Fr. Stroth.**

Badnang.

Unterleibchen
Unterhosen
Normalhemden
Jagdwesfen
Unterwämfer
in jeder Größe billigt bei

F. M. Breuninger.

Perlwooll-u. Plüschkragen
Kopfhüllen
Perlwoolltücher
Perlwoollhäubchen
Kinderkleidchen
Kinderkittel
Kinderkappen
Kinderhauben
Handschuhe
Endschuhe
in großer Auswahl bei

F. M. Breuninger.

Badnang.

Schlittschuhe,
mit und ohne Riemen,
Eissporen
empfehlen

Rudolf Hauß.

Badnang. Empfehle

Belzmützen & Mütze
zu äußerst billigen Preisen.

Korsetten
gestrickte Kinderhöschen,
Schweißblätter, Kleiderpasspol
u. gebe zum Selbstkostenpreis ab wegen
Aufgabe dieser Artikel.

Mathilde Seyfried.

Meine Wollwaren,
sowie **Puppenhüte** bringe empfehlend
in Erinnerung.
D. Obige.

Der

Unter-Pain-Expeller
ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Gichterschmerzen, Seitenstechen und bei Entzündungen. Der beste Beweis hierfür ist die Tatsache, daß Alle, welche mit anderen Mitteln Versuche machten, wieder auf den altbewährten Pain-Expeller zurückgriffen. Er ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche). Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen. Nur echt mit „Anker!“ Vorrätig in den meisten Apotheken.

In **Badnang** zu haben in beiden Apotheken.

(**Badnanger Strandspiraten.**)
Einfacher dieß erlaubt sich, einen schon lange herrschenden Mißbrauch bei **Hochwasser** zu besprechen. Es begeben sich nämlich, sobald das Wasser im Fallen begriffen ist, viele Unberufene an das Murrufer mit Hacken, um Gegenstände aller Art, besonders Hüte herauszuholen. Da einer dem andern zuvorzukommen sucht, wird diese Arbeit bei noch starker Strömung besorgt und dabei von den an den Gehäusen hängenden Gegenständen nur ein Stück herausgeholt, die andern aber werden vom Wasser weitergetrieben. Diefem Uebelstande könnte abgeholfen werden, wenn von Seiten der Stadt 6 bis 10 Männer bezeichnen würden, welche allein zum Aufsuchen berechtigt sind, unter Kontrolle stehen und alle aufgefundenen Sachen zc. an eine Kommission abzuliefern hätten. Sachmännlich müßte solche für aufgefundenen Hüte sein, behufs richtiger Beurteilung der Zeichen u. Sorten, damit der Verdacht beseitigt würde, daß nur solchen Gebereien gefundenen Hüte unterzogen werden, von welchen das beste Kinderkleidchen wird. Selbstverständlich hat der Eigentümer für die entstandenen Kosten einzutreten und beim Abholen zu entrichten.

567

Louis Vogt, Badnang
empfehlen

Wintermäntel
und
Jacken.

Damenkleiderstoffe
Damentuche
Cachemire

Etricot-Taillen
schwarz & farbig
Bejaß-Artikel.

Badnang.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher, aufrichtiger Teilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden meines lieben Mannes, für die außerordentlich reiche Blumen-spende, die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte und für die so wohlthunenden und anerkennenden Worte am Grab, namentlich auch seitens der Gemeindevorstellung, sagt tiefgefühlten Dank
die trauernde Witwe:
Sophie Traub, geb. Reinfardt.

Badnang.

Etricot-Taillen
in allen Farben,
extraher von 2 Markt an empfiehlt in größter Auswahl

F. M. Breuninger.

Badnang.

Regenschirme
große Auswahl, zu jedem Preis.
Reparaturen werden billigt berechnet.

W. Maier
hinter dem Gasthof zur Post.

Badnang.

Dankagung.
Meinen werten Nachbarn, welche bei dem Hochwasser am letzten Sonntag mit so viel Aufopferung zur Bergung meiner Habe und Holzvorräte herbeieilten, spreche ich hiemit öffentlich herzlichsten Dank aus.
Wagner Wurf.

Badnang. Ein heizbares
Zimmer
mit Wärme ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei
Vorarbeiter Mühl.

Neuschöthal.
Montag den 1. Dezember wird
Magiamen
geschlagen.
F. Knapp.

Badnang.
Am Samstag den 29. Nov. und Montag den 1. Dezbr. bin ich mit einer Partie schöner großer

Belgier Schweine
im Gasthaus z. Ochsen hier anwesend und setze solche um billigen Preis dem Verkauf aus.

G. Schlör aus Künzelsau.
Dienstag den 2. Dezbr. gibts
Ralf
Ziegler Arnold.
Mirk-Verträge
vorrätig in der
Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Tagessübersicht.
Deutschland.

Württembergische Chronik.
Badnang, 28. Nov. Gestern nachmittag wurde der so rasch aus dem Leben geschiedene Collaborator **Traub** beerdigt. Am Leichbegangnis nahmen beinahe sämtliche Hm. Staatsbeamte, die bürgerlichen Kollegen und viele Freunde und frühere Schüler des Dahingegangenen teil. Nach dem Gesang der hiesigen Hh. Lehrer und den trostreichen Worten, welche Herr **Defau** Kollektor am Grabe sprach, legte Herr **Staatsanwalt** **Goß** unter anerkennenden und dankenden Worten im Namen der Stadtgemeinde für das wertvolle 34jährige Wirken des Dahingegangenen an der hiesigen Collaboratorschule einen Lorbeerkranz am Grabe nieder, ebenso gab Hr. Präzeptor **Proß** über das Verdienstzeugnis von dem geraden Sinn dieses Mannes, der ein freundliches kollegialisches Zusammenwirken jebergeit ermöglichte und von der großen Pflichttreue, mit welcher der Verstorbene seines Lehramtes waltete, für die um ihren Lehrer trauernde, dankbare Schülerschar legte auch dieser Redner einen Kranz an die letzten Ruhestätte nieder, worauf ein Gesang der Lehrer die ergeizende Begräbnisfeier beschloß.

* **Aus dem Bezirk.** Während des herrschenden Sturmwindes am letzten Montag nachmittag richtete eine gewaltige Winde in Ober-, Mittel- und Unterbründ ein beträchtliches Schaden an. Wie uns mitgeteilt wird, wurden auf einer Breite von 200 Meter, in der die Windhose dahinstranfte, die stärksten Obstbäume entwurzelt und auch an Gebäuden u. s. w. ein großer Schaden angerichtet.

* **Stuttgart.** Auf eine von der Stadt ausgeführte Wetteverbarung zur Einrichtung von Anlagen für ein neues Armenhaus, Nyl für Obdachlose und eine Armenbeschäftigungsanstalt, gingen 18 Vorschläge ein. Das Preisgericht hat folgende derselben prämiert: Den ersten Preis (5000 M.) erhielt **Schmid** und **Burkhardt** hier, den zweiten Preis (3000 M.) **J. Braun** und **C. Schumann** in Leipzig, den dritten Preis (2000 M.) ebenfalls die unter dem ersten Preis Genannten.

Hohenheim, 24. Nov. Garteninspektor **Schüle** und seine Gattin feierten, umgeben von Kindern und Enkeln, geflern das Fest der goldenen Hochzeit. **S. M.** der **König** hat laut St.-M. durch Kabinets-schreiben das Jubelpaar beglückwünschen lassen. Da

der Jubilar seit bald 49 Jahren am hiesigen Institut wirkt, wurden ihm auch die Glückwünsche des k. Ministeriums durch ein Schreiben des Kultusministers übermittelt. Eine Deputation des Lehrerkonvents der Akademie überbrachte die Glückwünsche der letzteren, und auch die Studierenden ließen sich nicht nehmen, durch eine Deputation des Studentenausschusses das Jubelpaar zu beglückwünschen.

Ludwigsburg, 27. Novbr. Heute morgen um 6 Uhr glitt auf dem Bahnhof ein Bauer von Pfalzfelden beim Verladen von Milch in dem Gepäckwagen aus und fiel auf die Schienen. In demselben Augenblick kam eine Maschine daher und überfuhr ihn den Arm. Arztl. Hilfe war alsbald zur Stelle; der Verunglückte wurde sofort ins Krankenhaus verbracht, wo er bewusstlos darniederliegt. Der verletzte Arm wird wahrscheinlich amputiert werden müssen.

* **Winnenden.** Am Sonntag nachmittag fand hier eine besonders von „Templern“ oder „Kirchenhardthörern“, wie sie auch genannt werden, besuchte Versammlung statt, in welcher **Widauer Chr. Pantus** und **Dr. Franz Paulus** aus Sintiart über die von **Hofmann** und **Hardegg** in **Palästina** gegründeten deutschen Kolonien **Paisa** am Berge **Karmel**, **Jassa**, **Sarona** und **Jerusalem** berichteten. Die Kolonien befinden sich heute in einem blühenden Zustand und zählen zusammen etwa 1500 Ansiedler. In jeder ist eine deutsche Schule, in Jerusalem außerdem ein Lyzeum, in Jassa ein Krankenhaus; der Eigentums-wert an Gebäuden, Ackerland und Bauplätzen beträgt etwa 3 Millionen Franken. Besonders rentabel ist der **Weteban**, der ein außerordentliches Erträgnis abwirft. Besonders in diesem Jahre ist das Erträgnis ein so großes gewesen, daß die vorhandenen Keller-möglichkeiten kaum zureichten und man das vier-te Wein für 5 Pf. kaufte. Der Export von **Palästina**-Weinen nach dem Vaterlande nimmt von Jahr zu Jahr zu und bildet eine Hauptertragsquelle der Kolonie. Deutsche Waren finden immer mehr Eingang, beispielsweise hat ein Handelsmann in Jassa im vergangenen Jahr einen Eingangszoll für Erzeugnisse deutscher Industrie von über 200000 Franken bezahlt. Die Kolonien wurden ganz aus eigener Kraft von den Ansiedlern in den jetzigen blühenden Zustand gebracht, nur für die Schulen, in denen auch Arabisch, Englisch und Französisch gelernt wird, erhalten dieselben einen jährlichen Beitrag vom Deutschen Reich von 400 M.

* **Aus dem Oberamt Warbach.** Die Red.-Ztg. schreibt: Die Gemeinde **Kassach** mußte in den

Badnang.

Mein gut sortiertes Lager in

Filz-Waren
als: **Stiefel, Schuhe, Sohlen u. Pantoffel** empfehle neben meinen andern Artikeln angelegentlichst.

Hutmacher Stölle,
Schillerstraße 30.

Heute, Samstag

Mehel-Suppe
über z. Hühn.

Krieger-Verein.

Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Lokal, Erinnerungsfest an **Champigny u. Mont-Meschy.**
Der Ausschuß.

Krieger-Verein.

Dienstag den 2. Dez., abends 6 Uhr, findet im Gasthaus z. **Lamm** Generalversammlung statt. Um recht zahlreiches Erscheinen eruchtet

Der Ausschuß.

Verein deutscher Schuhmacher
Zahlstelle Badnang.
Samstag abend findet im Lokal zum **Storch** Mitgliederversammlung statt mit der Tagesordnung:
1) Aufnahme neuer Mitglieder und Einzahlung der Beiträge,
2) die Lage der Exulanten Kollegen,
3) Berichtendes.
Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.
Unterweischach.
Montag den 1. Dezember wird
Magiamen
geschlagen.
Fr. Klotz.

H. Prinz in Murrhardt.

Billigste Bezugsquelle von

Kleiderstoffen halbwolle u. wolle uni, gestreift u. carrirt Schwarz Cachemires Crêpes, Drécan, Panama Hosenzungen Tuch & Bukskins Baumwollstanelle von 20 Pf. an.	Bettbarhent, Bettzeug Cretannes, Calicos Piques, Shirtings Shiffon, Dowlas Schurzzeug Bett- und Pferde-Decken Slaencellen.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bettfedern von M. 1. 20 an.

Anfertigung von Anzügen unter Garantie.

Anfertigung von Betten.

Oefen, Herde, Futter- und Schneidmaschinen u. Maschinenmesser, Göpel & Dreschmaschinen

unter jeder Garantie empfiehlt billigst

H. Prinz, Murrhardt.

Complete Anzüge & Ueberzieher

empfehle in reichhaltigem Sortiment zu wirklich billigen Preisen.

Meine Confection, welche in der ruhigeren Geschäftszeit durch eigene Arbeiter angefertigt ist, zeichnet sich, sowohl durch die vorzügliche Qualität der Stoffe, wie insbesondere durch guten Schnitt und pünktliche Abfertigung vor jeder andern Confection aus und bietet den wesentlichen Vorteil, daß die Nähte wie Maßarbeit mit breiten Ein schlägen versehen sind und größere Ueberreste beigegeben werden.

Durch die Billigkeit der Preise wird der Betrag des Retourbills doppelt ersetzt und lade zum Besuch meines großen Lagers unter Zusicherung der streng reellsten Bedienung höflich ein.

W. Förstner Hall.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen Weben und Bleichen

Glachs, Hanf und Abweg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit 1000 Umgängen = 1228 Meter Fadenlänge 12 Pfennig. (1000 Meter Fadenlänge = 9% Pfennig).

Die Bahnfracht sowohl des Rohstoffs als auch der Garne und Tücher übernimmt die Fabrik.

Die Agenten:
G. F. Molt, Oppenweiler. | G. Conradt, Marbach.
W. Bofinger, Murrhardt. | Frau Ruchte, Großbottwar.
S. A. Bifinger, Welzheim.

Seeig's Korn-Kaffee

Ersatz für echten Kaffee,

billiger und gesünder als Bohnen-Kaffee, ist zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen besseren Handlungen.

Mit der Zeit. Erstes württembergisches. Für die Zeit.

Tuch- u. Bukskin- Haus.

Versand- Fabrik-Depot deutscher, französ. u. engl. Fabrikate.

Muster & Waren nach allen Gegenden franco.

Größte Auswahl in schwarzen Tuchen, Satins, Croisés, Bufeins, Cheviots, Sammgarnstoffen, fortgraunen Tuchen, Feuerwehrtuchen, Livree-Tuchen von den billigsten bis hochfeinsten Qualitäten.

Für 2 Mark Stoff in modernen Streifen u. Farben, hinreichend zu einer Herrenhose.

Für 5 Mark Bufein zu einem feinen Anzug in den modernsten Mustern.

Für 7 Mark 50 Pf. Zwirn-Bufein zu einem Herren-Anzug in gestreift und carrirt, tragbar zu jeder Jahreszeit.

Für 10 Mark Stoff zu einem hoch. Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.

Für 4 Mark Stoff zu einem vollkommenen Anzug in hellen und dunklen Farben.

Für 7 Mark Stoff zu einem Ueberzieher in jeder Farbe u. sehr dauerhafter Qualität.

Für 10 1/2 Mark Velour-Bufein zu einem feinen Festtags-Anzug in den neuesten Farben und Dessins.

Für 15 Mark Sammgarnstoff zu einem eleganten Promenade-Anzug.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Muster & Waren franco.

An Sonn- & Feiertagen kein Versand

Emil Rudolph am Markt Schwab. Gmünd (Württemberg).

Streng reell. Billig & gut.

Die Katarrhe der Lunge, des Kehlkopfs, des Rachens und der Nase (Schnupfen)

Wenn nur gehilt werden, wenn die Ursache der Erkrankung, die Entzündung der Schleimhaut, beseitigt wird. Das einzige Mittel, welches auf der Grundursache einwirkt, die Schleim- **Chinin** und nur in der Bereinigung des Chinsin ist der Grund zu suchen, daß sich die

Apotheker W. Voss'schen Katarrhpillen

welche neuerdings mehrfach verbessert wurden, unter Verzicht auf alle Zerkleinerungen von Anhängen und unübertriffliches Heilmittel gegen katarrhale Erkrankungen der Schleimhäute und deren Folgezustände wie Selbst-, Husten, Schlimm-Absonderung (Nasenfluß) zu erweilen haben. **In sehr kurzer Zeit, oft nach wenigen Stunden wird die Entzündung der Schleimhaut gehemmt oder aufgehoben und hierdurch der qualvolle Husten, lästige Schnupfen etc. beseitigt. Alle übrigen sog. Katarrhmittel beschwichtigen wohl vorübergehend einzelne Erscheinungen des Katarrhs, sie lindern z. B. das Gefühl von Brennen, Kratzen, Trockenheit im Halse, oder erleichtern auch den Auswurf, den Katarrh aber heilen sie nicht.**

Man achte stets darauf, daß jede Dose die obenstehende Schutzmarke und der Beschriftungen die Unterschrift sind unangetastet. — Preis M. 1. — in den Apotheken.

trägt. Alle andere verpackten Dosen

Entwählt muß ein Geschenk sein, wenn der Geber seinen Zweck, wirkliche Freude, bereiten, erreichen soll. Das kann aber nur der Fall sein, wenn das Geschenk recht praktisch, durch und durch solid und das Auge befriedigend ist. Kein Wunder, daß oft die Wahl zur Dual wird. Bequem dagegen ist das Aussehen für Alle, die sich den neu erschienenen Weihnachts-Catalog des Verland Geschäfts Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz kommen lassen. Bekanntlich steht diese Weltfirma sowohl bezüglich der Zahl und Verlässlichkeit als auch der Güte und Preiswürdigkeit ihrer Artikel unerreicht da. Durch ungefähr 2000 getreue Abbildungen führt der erwähnte Catalog in anschaulichster Weise Stück für Stück aller nur denkbaren Warengattungen vor's Auge; eine Postkarte oder Brief genügt dann, um in Kürze den gewünschten Gegenstand ins Haus geliefert zu erhalten. Für den Weihnachtstag insbesondere sind die Abteilungen: Uhren-, Schmuck- & Wirtschaft's Gegenstände, Verfilberte Waren, Musikwerke Damen- & Herren-Kleider, Pelzwaren, Kleiderstoffe, Cigarren, Parfümerien u. s. w. auffallend reich vertreten, sozusagen ganz fürs Haus und Familie zurecht gelegt, und — wer Vieles bringt, wird Jedem Etwas bringen!

Die strenge Reclität der Firma bürgt für die beste Beschaffenheit der von ihr gelieferten Waren; es veräume im eigenen Interesse niemand, sich den Weihnachts-Catalog der Firma Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz schicken zu lassen, der auf Verlangen unentgeltlich und portofrei zugelaunt wird.

Gustav Stelzer, Schuhwarenfabrik Badnang

Prämirt: Stuttgart Wirt. Landesgewerbe-Ausstellung 1881 (Bronze-Medaille) empfiehlt

Schuhwaren

in Leder und Filz

in anerkannt guten Qualitäten bei billigsten Preisen.

Von Donnerstag den 27. November an: nur auf einige Tage in Badnang im Gasthaus z. Engel Großer reeller Ausverkauf.

Von folgenden Waren habe ich ein zu großes Lager und will diesen Vorrat unbedingt ausverkaufen. Daher biete ich den geehrten Frauen eine außergewöhnliche Gelegenheit,

Spottbillig

einzu kaufen — 2 Tausend Meter reinleimene Spitzen jeder Breite, 6 Meter 20 Pf. 1 Tausend Meter Füllspitzen, per Meter von 20 Pf. an, 2 Tausend Meter Wollspitzen und Stidereien von 10 Pf. an, 500 Dugend seidene Tücher von 40 Pf. an, 100 Dugend Damen-tragen durch die Pant 1 Stück 10 Pf., 500 Dugend bunte Damen-schürzen zu jedem Preis, Herrenschal, neu, pr. Stück 25 Pf., Taillen & Blousen von 1 M. 50 Pf. an;

Vorhangstoffe englische, nach nie dagewesene, per Meter von 25 Pf. an. Eine Partie Unterhosen, etwas fehlerhaft, zu jedem Preis. Jägerhemden von 1 M. 50 Pf. an. Eine Partie Greizer reinwollene Kleiderstoffe, das „Neueste“, zu jedem Preis.

Geehrte Damen! Für Reclität meiner Waren bürgt mein langjähriges Nickerkommen und bitte um recht zahlreichem Besuch. Achtungsvooll

Erangott Barth aus Greiz, nur auf einige Tage im Gasthaus z. Engel.

Das beste, leichtverständliche, mit Abbildungen versehene Lehrbuch der arzneilosen und operationslosen Heilkunst und naturgemässen Gesundheitspflege ist anerkannt

Louis Kuhne,

Die neue Heilwissenschaft

oder die Einheit der Krankheiten.

Ein Ratgeber für Gesunde und Kranke.

Preis M. 4. —, eleg. geb. M. 5. —.

Zu beziehen auch direkt vom Verfasser Leipzig, Flossplatz 24.

Badnang. Zur Anfertigung von

Rechnungen in allen Formaten, Mitteilungen,

in Schwarz- und Buntdruck, Empfehlungskarten, Birkularen, Preislisten, Wechsel & Quittungsformularen, Anweisungen etc. sowie allen vorkommenden Druckarbeiten empfiehlt sich

der geehrten Geschäftswelt

bei bester Ausführung und ebenso billig wie sie von Hausherrn bezogen werden die

Buchdruckerei von Fr. Stroh.

Robert Eisenmann, Schuhmacher

Kesselfasse Badnang Kesselfasse

empfehle für jegige Verbrauchszeit sein Lager in

Winterschuhwaren

für Herren, Frauen u. Kinder, befehte und und unbefehete Filzschuhe & Stiefel mit Filz- und Ledersohlen.

Sämtliche Waren verkaufe zu ganz billigen Preisen und empfehle solche bestens.

Die bestbekannte

Flachs, Hanf & Bergspinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei

Bäumenheim

Post- und Bahnstation Bayern, liefert Vohlgarn in bisheriger besser Qualität zu einem Spinnlohn von nur

10 Pfennig per bayrischen Meter zu 1000 Schneller. Sendungen franco gegen franko. Bedingung der Vereingung der Vohlpinnereien. Spinnmaterial, als: Flachs, Hanf, Berg zum Vohner-spinnen Weben, Bleichen übernimmt in der bisherigen Weise

Herr **Wilh. Krauß**, vorm. J. Dorn a. Markt in Badnang

„ **C. Weismann** in Badnang

„ **C. A. Stütz** in Unterweihach

„ **G. Gerhardt** in Wimmenden

„ **G. Schierer** in Ludwigsburg

„ **C. F. Rettich** in Wülfenroth

und wird beste und billige Bedienung im voraus zugesichert.

Heller'sche Spielwerke.

Mit der Fabrikation der Heller'schen Spielwerke ist das Mittel gefunden, die Musik in die ganze Welt zu tragen, auf daß sie überall mit ihren zauberlichen Wirkungen die Freude des Glücklichen erhöht, dem Unglücklichen Trost und Bänderung verschafft und allen Fremwelenden durch ihre Melodien herzbewegende Grüße aus der Heimat bringt. In Hotels, Restaurationen u. s. w. erlesen sie ein ganzes Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel für das Publikum.

Die Repertoires, auch der kleinsten Werke, sind mit feinstem Verständnis zusammengestellt u. die beliebtesten Schöpfungen auf dem Gebiete der Opern-, Operetten- und Tanzmusik, der Lieder und des Choralgesanges sind in erster Linie berücksichtigt. Thatsache ist ferner, daß der Fabrikant auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, Lieferant aller europäischen Höfe ist und ihm überdies jährlich Tausende von Anerkennungs-schreiben zugehen.

Die Heller'schen Spielwerke sind daher als passendstes Geschenk zu Weihnachten, Geburts- und Namenstagen und außerdem als schönste Gabe für Seelforger, Lehrer, Kranke u. s. w. zu empfehlen.

Vertrauenswürdigen Personen werden Zeitzahlungen bewilligt und empfiehlt es sich, selbst bei kleinen Aufträgen sich direkt nach Bern zu wenden, da die Fabrik nur Niederlagen in Interlaken und Nizza hat. Musikerte Preislisten werden franco zugelaunt.

Amschläge zu Geldrosen

vorrätig Fr Stroh, Buchdruckerei.

Ein weiblicher Geheimpolizist.

Original-Erzählung von Walter Dunsow. (Fortsetzung.) Julia hatte seit Wochen keine Jungfer, da sie jeden Augenblick wechselte; keine konnte sie zufrieden stellen. Sollte ihr nicht vielleicht der Zufall endlich eine tüchtige Rose in die Hände gespielt haben? Das Mädchen war Französin, wer weiß, vielleicht konnte sie mehr als die anderen. Als das Mädchen nun noch gar ein von der Polizei beglaubigtes, gutes Altes ihrer früheren Herrin aufzuweisen im Stande war, nahm Julia dieselbe in ihre Dienste.

dort herum und horchte auch an verschiedenen Thüren. Zu einem kleinen Zimmer, das der Jungfer tags über zum Aufenhalt diente, und das an die Wohnzimmer Julias stieß, sah Lucie und schrie. Dieser Umstand, so geringfügig er auch an und für sich war, erregte das Mißtrauen des geängstigten Mannes. Er schlich den Korridor entlang um eine Thür weiter und betrat den Salon, welcher an das Zimmer grenzte, in welchem Lucie sich aufhielt, um ihrer Herrin möglichst nahe zu sein. Der Salon war augenblicklich leer und die Thür zu Lucias Zimmer stand auf. Geräuschlos wie eine Katze trat Robertson näher; ein in Julias Schreibtisch liegendes Opernglas half ihm, wenn auch mühsam, ein paar Worte entziffern. Das Mädchen bot ihm den Rücken, noch ein paar Schritte trat er näher — er hatte sich nicht getraut, was sie schrieb — war englisch!

fordert, für Charles hatte sie den Bankier zu einem Schurkenreich verleitet. Und wenn er es thut, daß sie ihn betrog, wenn er es durch Lucie erfuhr, — „Ach, wenn mein Verdacht gegründet ist,“ flüsterte Julia mit heiserer Stimme, „dann werde ich sie zum Schweigen bringen!“ Und ein schrecklicher Zug verunstaltete das Gesicht der schönen Frau. „Lucie!“ rief sie, „Lucie!“ Mit gewohnter Freundlichkeit trat das Mädchen ins Zimmer und fragte nach den Befehlen ihrer Herrin. Plötzlich ohne Vorbereitung fragte diese auf englisch: „An wen schreiben Sie vorhin?“ Das Mädchen schüttelte mit dem Kopfe, sichtlich erkannte darüber, daß Julia sie in einer Sprache anredete, von der sie doch wissen mußte, daß ihre Jungfer sie nicht verstand.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 143

Dienstag den 2. Dezember 1890.

59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für den Monat Dezember

nehmen entgegen die K. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen für die Stadt Badnang die Redaktion.

Nationaler Bürger-Verein.

Vortrag des Herrn Bezirks-Schulinspektors Siffinger am Montag den 1. Dez., abends 7 1/2 Uhr, im Saale des Gasthofs z. Schwane über das Thema: Napoleon III., zu welchem allseitige Einladung an Herren und Frauen der Stadt und Umgebung hiemit ergeht. Der Vorstand.

Amthliche Anzeigen.

Konier Unterweißach. Stammholz-, Beugholz- & Reisig-Verkauf. Am Dienstag den 9. Dezember, vormittags 9 1/2 Uhr in der Krone in Schöllhütte aus dem Staatswald hinteres Boggenwäldle: Langholz, normal: 30 l., 17 ll., 17 ll., 43 IV., 1 V. M. Sägholz, normal: 12 l., 5 ll., 1 ll. M. Sägholz-Ausfluß: 2 l., 2 ll. und 1 ll. M. Beugholz: 22 buchene und 40 Nadelholz-Scheiter, Prügel und Antriebe. Reisig: 150 buchene, 1690 Nadelholzwellen auf Säufen und 2 Lose Koppelrinde.

Oberamtsparkasse Badnang. Zinszahlung an die Einleger.

Unter Bezugnahme auf § 5 der Statuten werden die Sparcassen-Einleger benachrichtigt, daß sie ihre auf den letzten Dezember d. J. verfallenden Zinsen in der Zeit vom 8.—13. und vom 15.—20. Dezember d. J. jeden Tag von vormittags 8—11 1/2 Uhr und nachmittags von 2—4 1/2 Uhr auf der Kasse der Kasse unter Vorzeigung des Sparbuchs persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche letztere aber ausnahmslos schriftliche Vollmacht vorzuweisen haben, in Empfang nehmen können. Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach dem 20. Dezember Zinsen nicht mehr ausbezahlt werden, auch sämtliche Einleger, selbst diejenigen, welche den Höchstbetrag der Einlage von 1000 M. gemacht haben, die Zinsen stellen lassen können, welche sodann vom 1. Januar 1891 an gleich der Einlage verzinst werden. Ueber die Dauer der Weihnachtsferien, 24.—31. d. Mts. je einschließlich bleibt die Kasse geschlossen. Die Herren Ortsvorsteher und Ortsparassier werden ersucht, diese Bekanntmachung gef. zur Kenntnis der Ortsbewohner zu lassen. Den 25. Nov. 1890. Oberamtsparkasse: Kugler.

Wiesen-Verkauf.

Michael Wolf, Bauer hier, verkauft am Mittwoch den 3. Dezbr., vormittags 10 1/2 Uhr zum zweiten und letztenmal: 17 a 36 qm Wiese im Pfalderbach, neben Hofbauer Pahn und G. Bachmann. 20 a 21 qm Baumwiese dafelst, neben Bauer Pfeleiderer u. J. Scheib. 31 a 85 qm Wiese teilweise mit Bäumen besetzt im Benzwalen, neben der Stadtgemeinde und dem Weg. Liebhaber sind eingeladen. Ratschreiberei: Friedrich.

Reichenberg. Liegenschaftsverkauf.

Am nächsten Donnerstag den 4. Dezbr. d. J., nachmittags 4 Uhr, bringt Gottlieb Gluck, Bäcker in Sulzbach die von Gottlieb Wieland, Bauer in Zell erkaufte Liegenschaft auf Marlung Zell und Nibelbach, sowie auf Marlung Badnang: Parz.-Nr. 3617. 61 a 92 qm Acker in Viehköllern südwestlich im öffentlichen Aufstreich bei Ortsrechnung Haag in Zell auf 6jährige Zieher zum erstenmal zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 29. Nov. 1890. Ratschreiberei: Gump.

Liegenschaftsverkauf.

Die Erben der Wittwe des Christof Schlichenmaier, gew. Tagelöhners hier, verkaufen am Donnerstag den 4. Dez. d. J., vormittags 9 Uhr, im ersten öffentlichen Aufstreich: Gebäude; ca. 1/4el an 89 qm Bohnhaus thut hieher 22 qm ganz; 19 qm Hofraum; 41 qm Vl. XI. 102, ca. den 4. Teil an einem zweistöckigen Wohnhaus mit getrenntem Keller im Pfenstend, neben Fr. Kaiser. Garten; 30 qm Gemüsegarten beim Haus, wozu Liebhaber auf das Rathaus eingeladen werden. Den 29. Nov. 1890. Waisengericht. Vorstand: Kübler.

Badnang. Geld-Antrag.

Die Ortsarmenpflege hat 700 M. sofort auszuliefern. Armenpflege: Schel.

Badnang. Geld-Antrag.

Die Gemeindepflege hat in 14 Tagen gegen doppelte Sicherheit 3000 M. zum Ausleihen. Gemeindepflege: Großspach.

Badnang. Geld-Antrag.

Aus einer Pflanzschaft sind 2000 M gegen gute Sicherheit zum Ausleihen parat. Bäckermeister L. Frank.

Buchsins. Ich habe einen großen Posten wirklich solide Buchsins in kräftiger, halbschwerer Ware übernommen und empfehle dieselben zu wirklich außergewöhnlich billigen Preisen. Musterendungen stehen jederzeit zu Diensten, so daß jedermann die Gekochtheit geboten ist, einen Vergleich zu ziehen. W. Jörstner, H a l l.

Weihnachten! Zu Festgeschenken empfehle ich mein grosses Lager von Jugendschriften & Bilderbüchern für jedes Alter und zu jedem Preise, Pracht- und sonstige Geschenke, Reichhaltiges Lager von Jugendschriften, Bilderbüchern, Prachtwerke etc. in tadelloser erhaltenen antiquarischen Exemplaren zu bedeutend ermässigten Preisen. Ansichtsendungen stehen gerne franko zu Diensten. Kataloge gratis. J. Stern, Buchhandlung & Antiquariat Heilbronn.

Es gibt Vieles, aber nichts Besseres. Marbach a. N. Meine Frau litt seit 2 Jahren an Verstopfung, Engegeit auf der Brust, Magen- und Kopfweh, Mattigkeit und Appetitlosigkeit, gegen welche Störungen wir viele Mittel vergeblich anwandten. Wir machten nun einen Versuch mit den Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen und ich muß zur Ehre der Wahrheit sagen, daß meine Frau vollständig wieder hergestellt ist. Ich empfehle allen Leidenden, einen Versuch mit den Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen (à Schachtel 1 M. in den Apotheken) zu machen. Gottfried Watz, (Unterstützung beglaubigt) — Man sei stets vorsichtig, auch die ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rotem Felde und keine Nachahmung zu empfangen. Umschläge zu Geldrollen. vorräthig. Fr. Strah, Buchdruckerei.